

Bremgarten, 04.07.2018

INFOBRIEF 10

Liebe Alle

Nach dem letzten Infobrief, den ich im Januar verteilt oder verschickt habe, sind auf unserem Postkonto CHF 2'460 eingegangen. Ich danke an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern nochmals ganz herzlich für jede einzelne Spende!

Von Mitte April bis Mitte Mai waren wir in Nepal. Gleich nach unserer Ankunft trafen wir Shyam Tamang, unsere Kontakt- und Vertrauensperson vor Ort. Er ist in Amalbas, dort wo die Primary School steht, aufgewachsen und wohnt nun mit seiner Familie in Kathmandu. Er arbeitet als Guide und begleitete uns in diesem Jahr auf unserem unvergesslichen Trekking durchs wunderbare Everest-Gebiet.

Leider war es uns danach nicht möglich, nach Bhimkhori zu reisen um die dortigen Schulen zu besuchen, da bereits der Monsunregen eingesetzt hatte und die Strassen zum Teil nicht mehr passierbar waren. Mit Shyam kamen wir überein, das Geld für die Primary School in Amalbas zu verwenden. Er hat wiederum alles organisiert, überwacht und für uns mit Fotos dokumentiert.

Sehr gerne berichte ich, was alles mit den CHF 2'460 realisiert werden konnte.

- Um die einzelnen Schulhäuser wurden Sockel gebaut. Sie dienen in der Regenzeit als Spritzschutz und den Kindern als Sitzgelegenheit. Junge Männer aus dem Dorf erledigten diese Arbeiten.



- Für mich ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen! Wie auf den vorherigen Fotos zu sehen ist, sind bei den Fenstern einfach Holzläden angebracht. Bei kaltem und windigem Wetter werden diese geschlossen und die Schülerinnen und Schüler sitzen im Dunkeln. Licht gibt es den Schulzimmern nicht. Shyam wusste, dass es nun möglich ist, in Fensterrahmen klares Kunststoffglas einzusetzen. Er beauftragte einen Schreiner in Banepa, diese Arbeit auszuführen.



Ein herzliches Dhanyabad - einen herzlichen Dank von den Lehrerinnen und den Kindern gebe ich gerne weiter und verbleibe mit lieben Grüßen,

Verena Iseli